Pressemitteilung

09/2025 – 01. Juni 2025

Air France feiert 75 Jahre Präsenz in Düsseldorf

Traditionsreiche Verbindung seit 1950

Fotos: Flughafen Düsseldorf/Air France

Vor 75 Jahren, am 1. Juni 1950, landete erstmals eine Languedoc von Air France am Flughafen Düsseldorf. Diese Verbindung nach Paris zählt zu den ältesten kontinuierlichen Flugverbindungen Europas und ist sowohl für Geschäftsreisende als auch Urlauber von Bedeutung.

Ab dem 22. Oktober 1950 ersetzte Air France die Languedoc durch eine DC4 und startete vom neuen Flughafen Paris-Orly, der Le Bourget ablöste. Ab Januar 1951 wurde Berlin-Tempelhof zum operativen Zentrum von Air France in Deutschland, mit einem wöchentlichen Flug nach Düsseldorf und weiter nach Paris-Orly. Kurz darauf verlängerte Air France die Verbindung nach Düsseldorf bis nach Hamburg. Auf zwei der sechs wöchentlichen Flüge wurde ein Zwischenstopp in Luxemburg eingelegt. Mitte der 1950er Jahre erhöhte Air France die Verbindung von Berlin nach Düsseldorf auf sechs wöchentliche Flüge mit der DC4 und Platz für 55 Passagiere an Bord. Mit den sechs Flügen von Hamburg via Düsseldorf nach Paris-Orly bot Air France damit insgesamt 78 Verbindungen nach Paris und innerhalb Deutschlands an.

Im Oktober 1954 löste die Vickers Viscount die DC4 auf der Strecke Hamburg – Düsseldorf – Paris-Orly ab. Ab dem 1. September 1960 kam die Caravelle zum Einsatz. Die innerdeutschen Flüge von Berlin-Tegel nach Düsseldorf wurden mit Super G, Caravelle und ab 1981 mit Boeing 727 bedient. Im Sommer 1966 erhöhte Air France die

Nonstopverbindungen von Düsseldorf nach Paris auf drei Flüge pro Tag. Mit ihren französischen Partnerairlines eröffnete sie im Sommer 1973 die Strecken ab Düsseldorf nach Lille, Metz und Lyon.

Von Düsseldorf nach Paris-Charles de Gaulle

Ab dem Winter 1974/1975 starteten und landeten alle Flüge von und nach Deutschland am neuen Airport Paris-Charles de Gaulle, darunter auch diejenigen nach Düsseldorf. Aus dem täglichen Flug von Berlin-Tegel via Düsseldorf nach Paris wurden zwei Verbindungen und ein Jahr später drei. Im Sommer 1981 führte Air France den „Europäischen Service“ auf den Strecken von Deutschland nach Paris ein: Sie ersetzte die First- durch eine Business Class und lancierte Sondertarife, die bis zu 60 Prozent unter den Volltarifen der Economy Class lagen.

Am 18. April 1988 feierte das neue Mittelstreckenflugzeug A320 auf der Strecke Berlin – Düsseldorf – Paris Premiere. Mit dem vierten täglichen Flug von Berlin nach Paris ab dem 9. Mai 1988 erhöhten sich die Verbindungen zwischen Düsseldorf und Paris von 19 auf 24 Flüge pro Woche. Außerdem startete Air France sechsmal pro Woche von Düsseldorf nach Nantes und im Folgejahr eröffnete sie die Strecke Düsseldorf – Nizza mit einem wöchentlichen Flug. Diese Strecken wurden im Lauf der Jahre eingestellt.

Heute fliegt Air France bis zu sechsmal täglich von Düsseldorf nach Paris. Seit März 2025 hat Wisag neben der vorfeldseitigen auch die Passagierabfertigung Abfertigung am Flughafen für Air France und KLM übernommen und setzt dabei umweltfreundliche Elektrofahrzeuge ein.

„Félicitations an Air France, herzlichen Glückwunsch zu 75 Jahren am DUS! Seit Jahrzehnten ist sie ein verlässlicher Partner für uns. Die Verbindung zwischen Rhein und Seine steht für Beständigkeit im europäischen Luftverkehr. Wir blicken mit Vorfreude auf viele weitere Kapitel unserer Partnerschaft“, erklärt Lars Redeligx, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Düsseldorf GmbH.

„Wir freuen uns sehr, dass diese traditionsreiche Verbindung nach Düsseldorf über so viele Jahrzehnte Bestand hat. Über unser Drehkreuz Paris-Charles de Gaulle können die Passagiere aus Nordrhein-Westfalen auf unser Streckennetz von mehr als 190 Destinationen weltweit zugreifen“ sagt Carl Schelleman, Deutschland-Direktor Air France-KLM.

Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland:
f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61, 65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51,
E-Mail: s.freitag@f2kreation.de